



AKKREDITIERUNGSRURKUNDE

Die FOM wurde auf Beschluss der FIBAA-Akkreditierungskommission für Institutionelle Verfahren am 04. Dezember 2018 mit dem Gütesiegel des Akkreditierungsrats ausgezeichnet. Aufgrund ihrer Systemakkreditierung ist die FOM Hochschule befugt, dem Studiengang das Siegel des Akkreditierungsrats zu verleihen.

Der Studiengang

Wirtschaftsrecht (Master of Laws)

wurde positiv von der Evaluierungskommission Studiengang (EKS) bewertet, hat erfolgreich das QM-System der FOM durchlaufen und erfüllt die Qualitätskriterien der Studienakkreditierungsverordnung.

Die FOM verleiht dem Studiengang das **Siegel des Akkreditierungsrats**.



Dr. Jürgen Sandau
Vorsitzender der EKS

Prof. Dr. Marcelo da Veiga
Wiss. Koordinator der EKS

Prof. Dr. Burghard Hermeier
Rektor FOM Hochschule

Essen, den 25. November 2020

Kurzbeschreibung des Studiengangs:

Der Master-Studiengang „Wirtschaftsrecht“ stellt eine Weiterentwicklung des Master-Studiengangs „Unternehmensrecht, Mergers & Acquisition“ dar. Er richtet sich an Jurist*innen und Wirtschaftswissenschaftler*innen mit juristischen Vorkenntnissen und zielt auf eine fundierte wirtschaftsrechtliche Ausbildung, die eine individuelle Schwerpunktwahl ermöglicht und fördert. Die Studierenden sollen befähigt werden, unternehmensrelevante Rechtsfragen vor dem Hintergrund betriebswirtschaftlicher Praktikabilität strukturiert zu lösen. Nach ihrem Abschluss sind sie damit für anspruchsvolle Fach- und Führungspositionen auf vielfältigen Unternehmensebenen qualifiziert.

Datum der Evaluation des Grob- und Feinkonzepts durch die EKS:

13.11.2020

Datum der Verleihung des AR-Siegels durch die Hochschulleitung:

25.11.2020

Zeitraum der Systemakkreditierung der FOM:

01.10.2012 bis zum Ende des SS 2027

Mit der Systemakkreditierung hat die FOM das Recht erhalten, das Siegel des Akkreditierungsrates für die von ihr geprüften Studiengänge selbst zu verleihen. Der Studiengang ist für den Zeitraum der Systemakkreditierung akkreditiert.

Letzte Weiterentwicklung des Studiengangs i.S.e. (Re-)Akkreditierung: -**Zuordnung des Studienganges:**

konsekutiv

Studiendauer:

5 Semester

Studienform:

Berufsbegleitend

Geplanter Start des Studienganges:

WS 2021/22

Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:

120

Stunden (Workload) pro ECTS-Punkt:

25

Verantwortliches Dekanat:

Wirtschaft & Recht

Stimmberechtigte Mitglieder der Studiengangsfachgruppe (SFG):

Prof. Dr. Olaf Müller-Michaels (Vorsitzender SFG)
Prof. Dr. Wolfram Wirbelauer
Prof. Dr. Volker A. Tausch
Prof. Dr. Andreas Teufer
Prof. Dr. Per Christiansen
Prof. Dr. Marcus Helfrich
Prof. Dr. Manuela Zipperling (Standortvertretung)
Leonard Heester (studentische Vertretung)

Externe Fachgutachter: -**Beteiligte Gutachter der Evaluierungskommission Studiengang (EKS):**

Dr. Jürgen Sandau - Vorsitzender der EKS (Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
Jürgen Steinmetz - Stellvertretender Vorsitzender der EKS (Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein Vorsitzender)
Prof. Dr. Marcelo da Veiga - Wissenschaftlicher Koordinator (Leitung Institut für Bildung und gesellschaftliche Innovation (IBUGI), Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter, NRW)
Prof. Oliver Günther Ph.D. - Fachexperte aus der Wissenschaft (Präsident der Universität Potsdam)
Prof. Dr. Günter Schmidt - Fachexperte aus der Wissenschaft (ORBI -Operations Research and Business Informatics Angewandte Informatik, Universität des Saarlandes)
Prof. Dr. Klaus Kreulich - Fachexperte aus der Wissenschaft (Vizepräsident der Hochschule München)
Prof. Dr. Josef Hilbert – Fachexperte aus der Wissenschaft (Geschäftsführender Direktor des Instituts Arbeit und Technik (IAT) der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen)
Charlotte Venema - Fachexpertin aus der Berufspraxis (Geschäftsführende Gesellschafterin der Corporate Learning Community gUG (haftungsbeschränkt))
Markus Lecke - Fachexperte aus der Berufspraxis (Senior Manager Bildungspolitik bei Deutsche Telekom AG)
René Dreske - Fachexperte aus der Berufspraxis (Geschäftsführer der Hans Soldan GmbH und erster Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (AGAD))
Dr. Matthias Meyer-Schwarzenberger - Fachexperte aus der Berufspraxis (Geschäftsführer Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb))
Prof. Dr. Michael Pankow - Fachexperte aus der Berufspraxis (Geschäftsführer Droege & Pankow Consulting GbR)
Kai Andres - Stellvertretender Studierendenvertreter der FOM (Studierender im M.Sc. IT-Management)
Laura-Jane Freund - Absolventin des M.Sc. Wirtschaftspsychologie der FOM

Internes Akkreditierungssystem

Im systemakkreditierten QM-System der FOM ist bei der Entwicklung aller Studiengänge eine mit externen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Studierendenschaft besetzte Kommission (EKS) beteiligt, die die Studiengänge fachlich-inhaltlich sowie formalakkreditierungsrechtlich evaluiert und diesbezügliche Auflagen und Empfehlungen aussprechen kann. Ein 2-stufiges Verfahren, bei dem zunächst das Grobkonzept und anschließend das Feinkonzept eines Studienganges evaluiert wird, ermöglicht es, dass die Empfehlungen und Auflagen noch während des Entwicklungsprozesses umgesetzt werden können. Dadurch wird sichergestellt, dass die Studiengänge höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen und weit überwiegend ohne Empfehlungen und Auflagen aus dem Akkreditierungsverfahren hervorgehen. Die erfolgreiche Akkreditierung eines Studiengangs wird in einer gemeinsamen Urkunde durch die FOM und die EKS dokumentiert.

Bewertung der Studiengangsqualität

Der Master Wirtschaftsrecht ist eine Weiterentwicklung eines bereits bestehenden Masterstudiengangs. Die EKS erkennt in der Ausgestaltung des Masterstudiengangs, dass er auf eine fundierte wirtschaftswissenschaftliche Weiterbildung abzielt und die Studierenden auf Führungsaufgaben vorbereitet, für die eine hohe Fach- und Leitungskompetenz gefordert wird. Die Studierenden werden befähigt, unternehmensrelevante Rechtsfragen vor dem Hintergrund betriebswirtschaftlicher Praktikabilität strukturiert zu lösen. Die EKS stellt fest, dass durch den inhaltlichen Aufbau die intendierten Qualifikationen und Kompetenzen gut vermittelt werden können. Dies spiegelt sich auch in der Varianz der Prüfungsformen wieder, die es ermöglicht, unterschiedliche Fachkenntnisse und Kompetenzfelder nachprüfbar zu machen. Die angebotene Schwerpunktbildung, die es den Studierenden ermöglicht individuelle Akzente zu setzen, sieht die EKS als sehr positiv. Die EKS kommt zu dem Schluss, dass die fachlich-inhaltlichen sowie die formalen Kriterien vollumfänglich erfüllt sind.

Formal-akkreditierungsrechtliche Kriterien (QM)

Der Studiengang entspricht den Vorgaben des Akkreditierungsstaatsvertrages und der Studienakkreditierungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den Anforderungen des nationalen Qualifikationsrahmens in der zum Zeitpunkt der Sitzung zum Feinkonzept jeweils geltenden Fassung.

Personelle und sächliche Ressourcen (Rektorat)

Der Studiengang Wirtschaftsrecht ist ein Präsenzstudiengang, hierbei können Teile der Präsenzunterrichtseinheiten situations- und fachbezogen in virtueller Präsenz stattfinden. Der Studiengang ist im Hochschulbereich „Wirtschaft & Recht“ verortet, dem über 50 hauptberuflich Lehrende zugeordnet sind. Der Studiengang besteht insgesamt aus 13 Modulen. Über 80 % der Module werden durch hauptberuflich Lehrende in der Funktion der Modulleitung betreut. Neben den hauptberuflich Lehrenden sind für einige Module herausragende nebenberuflich Lehrende mandatiert, die in enger Abstimmung mit dem Dekan die Modullehrenden betreuen.

Neben der zentralseitigen Sicherstellung der hohen qualitativen Ansprüche an das eigene Studienangebot sind an den Standorten für personelle Ressourcen Prozesse implementiert die sicherstellen, dass die Hauptberufler-Quote erreicht wird. Die für den Studiengang notwendigen sächlichen Ressourcen sind ebenfalls benannt und werden von der Hochschule rechtzeitig bereitgestellt. Damit sind alle Voraussetzungen für eine hochschulweite Implementierung vorhanden. Die FOM als systemakkreditierte Hochschule verfügt über ein transparentes leistungsstarkes Steuerungssystem, das die Schnittstelle zwischen Konzeption und Durchführung der Studiengänge – auch bezogen auf das besondere Format der Hochschule mit 36 Hochschulzentren – verlässlich abbildet.

Der Studiengang ist in das Akkreditierungsregister der FOM aufgenommen worden.